

Gansinger Tellssöhne am Kantonalen Schützenfest im Bündnerland

Am letzten Wochenende nahm der Schiessverein Gansingen erfolgreich am 25. Bündner Kant. Schützenfest im Gebiet Surselva teil. Die 27 Vereinsmitglieder erzielten bei nicht gerade einfachen Bedingungen das sehr hohe Sektionsresultat von 93.823, welches für den 17. Rang von 87 Sektionen in der 2. Stärkeklasse reichte.

Am Samstag um 06.45 Uhr ertönte für 27 Mitglieder vom Schiessverein Gansingen der Weckruf zur Teilnahme am Kant. Schützenfest Graubünden im Gebiet Surselva. Der Car der Fa. Brem Carreisen, Wölflinswil unter den gekonnten Fahrkünsten von unserem Vereinsmitglied Heinz Jappert brachte uns zielstrebig zur Waffenkontrolle ins Festzentrum Ilanz / Rueun und anschliessend zu unserem zugeteilten Schiessplatz Pardiala. Für dieses Wochenende wurden hohe Temperaturen und Wind vorhergesagt. Diese äusseren Bedingungen sind wahrlich die grössten Feinde für gute Resultate auf die Schiessdistanz 300m. Wer mit den hohen Temperaturen nicht zurecht kam, hatte die Möglichkeit auch am Sonntagmorgen noch zu schiessen. Dies wurde natürlich auch genutzt von den Gansinger Tellssöhnen. Am Samstagabend hatten bereits die ersten Schützen alle ihre gelösten Stiche geschossen und beim Vereinsstich konnten schon sehr hohe Resultate notiert werden, was auf ein gutes Abschneiden der Gansinger hindeutete. Nach einem tollen Nachtessen, dem Geniessen vom Nachtleben in Ilanz und für einzelne Mitglieder kurzer Nachtruhe nahmen die Schützen am Sonntag frühmorgens die Scheibe wieder ins Visier. Die anderen Vereinsmitglieder durften etwas später zum Morgenessen antreten. Früher als geplant waren dann alle fertig mit ihrem Schiessprogramm und so konnten wir die gewonnene Zeit mit Kameradschaftspflege im Festzentrum auffüllen. Dank einer kompakten Vereinsleistung erzielten wir das höchste Sektionsresultat seit der Fusion der schiessenden Vereine Gansingen im Jahr 2000. Mit 93.823 Punkten erreichten wir den 17. Rang in der Stärkeklasse 2 und sind vom Kanton Aargau sogar auf dem 3. Platz. Nach diesem schiesstechnischen Höhenflug stand auch noch ein kameradschaftlicher Höhenflug auf dem Programm. Wir fuhren mit dem Car nach Flims und anschliessend mit dem Sessellift zur Berghütte Foppa. Nach einem sehr feinen Mittagessen und dem obligaten Gruppenfoto, «flogen» wir förmlich zurück nach Gansingen, wo wir den Tag zusammen mit unseren Freundinnen und Frauen im Rest. Landhus ausklingen liessen. Kurz nach unserer Ankunft kam auch Claude Chenaux wieder dazu. Er hatte sich beim Zürcher Kant. Schützenfest souverän für den Königsausstich qualifiziert. Leider lief es ihm nicht mehr ganz so gut am Finaltag. Er belegte den 15. Schlussrang. Schade, hätten wir doch gerne mit ihm auf einen Podestplatz angestossen. Herzliche Gratulation!

Auszug aus den Ranglisten:

Vereinsstich (max. 100 Pt.): 96 Pt. Sepp Hummel; 94 Pt. Christian Boutellier; 93 Pt. Yvonne Erdin, Claude Chenaux, René Hüsler

Militär-Stich (max. 400 Pt.): 368 Pt. Sepp Hummel; 365 Pt. Claude Chenaux, René Hüsler

Auszahlungsstich (max. 60 Pt.): 59 Pt. Sepp Hummel; 58 Pt. René Hüsler; 57 Pt. Beni Erdin, André Erdin; 55 Pt. Sepp Zumsteg, Sebastian Boutellier

Seriestich (max. 60 Pt.): 59 Pt. André Erdin; 58 Pt. Peter Erdin; 56 Pt. Claude Chenaux; 55 Pt. Yvonne Erdin, Roman Mäder

Surselva-Stich (max. 60 Pt.): 58 Pt. Peter Erdin; 56 Pt. Marco Jappert, Andri Märki, Mathias Moser, 55 Pt. Claude Chenaux, René Hüsler

Kranzstich (max. 60 Pt.): 57 Pt. Claude Chenaux; 56 Pt René Hüsler, Sepp Zumsteg; 55 Pt. Mathias Senn, Sepp Hummel



Bildbeschreibung:

Die Tellssöhne vom Schiessverein Gansingen (nicht auf dem Foto sind: Eric Riedener, Sepp Zumsteg, Claude Chenaux, Christian Boutellier)